

**Auslegung vom 02. Oktober 2014 bis 16. Oktober 2014
Einwendungen bis 23. Oktober 2014**

**Niederschrift
über die 27. Sitzung der Wahlzeit 2011 / 2016
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck
am 18. September 2014
in der Mehrzweckhalle in Wildeck-Raßdorf**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

die Gemeindevertreter:

Sauer, Udo (Vorsitzender)
Körzell, Armin
Gliem, Walter
Bachmann, Egon
Echtermeyer, Walter
Sufin, Rene
Kaufmann, Michael
Rimbach, Heinrich
Gräf, Ricardo
Sprenger, Christiane
Becker, K.W.
Wetterau, Wilfried

Kohrock, Renate
Gohmert, Christel
Ullmann, Jörg
Sema, Eckhard
Brill, Richard
Zilch, Klaus
Braun, Carsten
Engelhaupt, Jochen

Sauer, Bernd
Linß, Bernd

Selzer, Martina
Kinkel, Kaya

(24 stimmberechtigte Gemeindevertreter)

die Gemeindevorstandsmitglieder:

Wirth, Alexander (Bürgermeister)
Eimer, Christian (Beigeordneter) 1. Beigeordneter ab Tagesordnungspunkt II./ 5.)
Möller, Bernd (Beigeordneter) ab Tagesordnungspunkt II./ 4.)

der Ortsvorsteher:

Torreiter, Dietmar

der Schriftführer:

Entschuldigt fehlen:

die Gemeindevorstandsmitglieder:

Busch, Bernd (Beigeordneter)
Krause, Jörg (Beigeordneter)
Stunz, Daniel (Beigeordneter)
Luckhardt, Rainer (Beigeordneter)

die Gemeindevertreter:

Lipphardt, Doris
Kohlhaas, Helmut
Kopschitz, Edeltraud
Schreiner, Dr. Kurt
Staniczek, Martina
Hornickel, Rolf
Bick, Gerhard

der Ortsvorsteher:

Meier, Heinrich

Jasiulek, Daniel

Punkt I./ 1.) **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Udo Sauer eröffnet die Sitzung und begrüßt die eingeladenen Gäste, anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, den Bürgermeister, die Ortsvorsteher, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes, sowie alle Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die Mitglieder wurden ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch

Die Beschlussfähigkeit wird mit 24 stimmberechtigten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern festgestellt.

Am 31. Juli 2014 ist Herr Ernst Stand im Alter von 71 Jahren verstorben. Der Vorsitzende würdigt seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Zum Gedenken an den Verstorbenen erheben sich die Anwesenden für eine Schweigeminute von ihren Plätzen.

Punkt I./ 2.) **Schließung von Niederschriften**

- a) **Niederschrift vom 24. Juli 2014**
- b) **Niederschrift vom 31. Juli 2014**

Einwendungen gegen die Niederschriften vom 24. Juli 2014 und 31. Juli 2014 wurden nicht erhoben.
Die Niederschriften werden geschlossen.

Punkt I./ 3.) **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Bernd Sauer zieht im Namen der FWG-Fraktion die Anträge der II./ 3.) und II./ 4.) von der Tagesordnung zurück.

Die Tagesordnung unter II.) ändert sich somit wie folgt:

Punkt 1.) Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution der Gemeindevertretung Wildeck hinsichtlich der Verlagerung der Kommunalaufsicht von den Landkreisen auf die Regierungspräsidien und Rückverlagerung der Kommunalaufsicht von sogenannten Schutzschirmkommunen auf die Landkreise

Punkt 2.) Behördenbeteiligung zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Antrag zur wesentlichen Änderung und zum Betrieb der geänderten Druckgießmaschinenanlage einschl. zugehöriger Schmelzanlage für Aluminium und Aluminiumlegierungen gemäß § 16 BImSchG durch die Firma ae group Gerstungen GmbH, Am Kreuzweg, 99834 Gerstungen

Punkt 3.) Antrag der Fraktion GRÜNE bezüglich Anlage und Betrieb eines Ökopunktekontos

Punkt 4.) Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Beigeordneten der Gemeinde Wildeck

Punkt 5.) Ernennung eines ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten der Gemeinde Wildeck

Punkt 6.) Bericht des Gemeindevorstandes

Zu dem Tagespunkten II/ 2.) und II/ 3.), liegen dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Herrn Udo Sauer Änderungsanträge vor.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form festgestellt.

Punkt I./ 4.) Bericht des Vorsitzenden

Herr Udo Sauer informiert, dass Herr Steffen Sauer sein Mandat als 1. Beigeordneter im Gemeindevorstand zum 14.07.2014 niedergelegt hat.

Punkt II./ 1.) Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution der Gemeindevertretung Wildeck hinsichtlich der Verlagerung der Kommunalaufsicht von den Landkreisen auf die Regierungspräsidien und Rückverlagerung der Kommunalaufsicht von sogenannten Schutzschirmkommunen auf die Landkreise

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Udo Sauer verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert den Sachverhalt.

Frau Kohrock teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit 6 : 0 : 1 Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck lehnt mit **23 : 0 : 1** Stimmen eine generelle Verlagerung der Kommunalaufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden vom Landkreis auf das Regierungspräsidium / Hessische Innenministerium ab.

Um Doppelstrukturen zu vermeiden ist es anzustreben, dass auch die Kommunalaufsicht über die sogenannten Schutzschirmkommunen, die bisher an die Regierungspräsidien verlagert wurde, auf die örtlichen Landkreise – Kommunalaufsicht – zurück verlagert wird.

Die Gemeindevertretung Wildeck geht davon aus, dass der Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg nach der Beschlussfassung in der Kreistagssitzung am 10. Februar 2014 diese Position auch klar und mit entsprechender Deutlichkeit gegenüber dem Land Hessen vertritt. Dieses gilt auch für die Interessenverbände Landkreistag und Hessischer Städte- und Gemeindebund im Rahmen der Abstimmungsgespräche.

Punkt II./ 2.)

**Behördenbeteiligung zum Vollzug des Bundes-
Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)**

Antrag zur wesentlichen Änderung und zum Betrieb der geänderten Druck-gießmaschinenanlage einschl. zugehöriger Schmelzanlage für Aluminium und Aluminiumlegierungen gemäß § 16 BImSchG durch die Firma ae group Gerstungen GmbH, Am Kreuzweg, 99834 Gerstungen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Udo Sauer weist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert den Sachverhalt.

Frau Selzer teilt mit, dass der Bauausschuss über den Punkt beraten hat und mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme des nachfolgenden Änderungsantrags des Bauausschusses empfiehlt:

*Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck beschließt mit Stimmen folgende Stellungnahme der Gemeinde Wildeck zur Behördenbeteiligung zum Vollzug des Bundes-
Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)*

Antrag zur wesentlichen Änderung und zum Betrieb der geänderten Druckgießmaschinenanlage einschl. zugehöriger Schmelzanlage für Aluminium und Aluminiumlegierungen gemäß § 16 BImSchG durch die Firma ae group Gerstungen GmbH, Am Kreuzweg, 99834 Gerstungen.

Die Gemeinde Wildeck stimmt unter Einhaltung folgender Bedingungen dem Vorhaben zu:

Abluft- Emissionen

*Durch geeignete Kontrolleinrichtungen ist sicherzustellen, und regelmäßig zu prüfen und **zu dokumentieren**, dass die Abluft-Emissionen aus der Betriebsweiterung und insbesondere aus dem Betrieb der Schmelz- und Gießanlagen nach TA Luft eingehalten werden. Bei sich andeutender Überschreitung der Grenzwerte*

werte nach TA Luft sind entsprechende Filter in die Abluftanlagen einzubauen.

Schallimmissionen

Durch geeignete Kontrolleinrichtungen ist sicherzustellen, und regelmäßig zu prüfen und zu dokumentieren, dass die der Immissionsberechnung zugrunde liegenden Randbedingungen dauerhaft und ohne Unterbrechung eingehalten werden.

Wasserschutzgebiete

Das Wasserschutzgebiet der Gemeinde Wildeck ist in die Antragsunterlagen mit aufzunehmen und in den Planunterlagen darzustellen. Die Auswirkungen der Betriebsanlagen auf das Wasserschutzgebiet sind durch die zuständigen Behörden zu prüfen und gegebenenfalls mittels hydrologischem Gutachten nachzuweisen.

Seitens des Antragstellers ist dauerhaft sicherzustellen, dass Auswirkungen aus seinem Betrieb auf die Wasserschutzgebiete der Gemeinde Wildeck ausgeschlossen werden. Das Ergebnis der Prüfung und Bewertung nach UVP ist der Gemeinde Wildeck vor der Genehmigung mitzuteilen.

Der Ortsbeirat des Ortsteils Obersuhl empfiehlt mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme des Änderungsantrags des Bauausschusses.

Beschluss zum Änderungsantrag des Bauausschusses:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck beschließt mit **24 : 0 : 0** Stimmen folgende Stellungnahme der Gemeinde Wildeck zur Behördenbeteiligung zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Antrag zur wesentlichen Änderung und zum Betrieb der geänderten Druckgießmaschinenanlage einschl. zugehöriger Schmelzanlage für Aluminium und Aluminiumlegierungen gemäß § 16 BImSchG durch die Firma ae group Gerstungen GmbH, Am Kreuzweg, 99834 Gerstungen.

Die Gemeinde Wildeck stimmt unter Einhaltung folgender Bedingungen dem Vorhaben zu:

Abluft- Emissionen

Durch geeignete Kontrolleinrichtungen ist sicherzustellen, und regelmäßig zu prüfen und zu dokumentieren, dass die Abluft-Emissionen aus der Betriebserweiterung und insbesondere aus dem Betrieb der Schmelz- und Gießanlagen nach TA Luft eingehalten werden. Bei sich andeutender Überschreitung der Grenzwerte nach TA Luft sind entsprechende Filter in die Abluftanlagen einzubauen.

Schallimmissionen

Durch geeignete Kontrolleinrichtungen ist sicherzustellen, und regelmäßig zu prüfen und zu dokumentieren, dass die der Im-

missionsberechnung zugrunde liegenden Randbedingungen dauerhaft und ohne Unterbrechung eingehalten werden.

Wasserschutzgebiete

Das Wasserschutzgebiet der Gemeinde Wildeck ist in die Antragsunterlagen mit aufzunehmen und in den Planunterlagen darzustellen. Die Auswirkungen der Betriebsanlagen auf das Wasserschutzgebiet sind durch die zuständigen Behörden zu prüfen und gegebenenfalls mittels hydrologischem Gutachten nachzuweisen.

Seitens des Antragstellers ist dauerhaft sicherzustellen, dass Auswirkungen aus seinem Betrieb auf die Wasserschutzgebiete der Gemeinde Wildeck ausgeschlossen werden. Das Ergebnis der Prüfung und Bewertung nach UVP ist der Gemeinde Wildeck vor der Genehmigung mitzuteilen.

Punkt II/ 3.)

Antrag der Fraktion GRÜNE bezüglich Anlage und Betrieb eines Ökopunktekontos

Frau Martina Selzer begründet nachfolgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Ökopunktekonto anzulegen und aktiv Maßnahmen anzustoßen und zu betreiben, mit denen Ökopunkte gesammelt werden können, auch in Zusammenarbeit z. B. mit Vereinen und Privatpersonen.

Begründung:

Bei jeder Baumaßnahme muss ein Ausgleich für den Naturschutz vorgenommen werden. Die Verschlechterung von Ökologie, Artenbestand etc. durch die Baumaßnahme wird dabei durch eine Aufwertung anderer Flächen ausgeglichen, z. B. durch Anpflanzungen oder eine andere Art der Flächenbewirtschaftung.

Damit diese Ausgleichsmaßnahmen auch im Vorfeld schon durchgeführt und später angerechnet werden können, gibt es sogenannte Ökopunkte. Mit diesen wird eine Verbesserung der Ökologie und des Artenschutzes auf einer bestimmten Fläche bewertet. Insbesondere Gemeinden können ein Ökopunktekonto anlegen, auf dem alle Verbesserungen gesammelt werden. Diese Ökopunkte haben einen bestimmten Marktwert und können dann später entweder bei eigenen Bauvorhaben verwendet oder verkauft werden.

Viele Gemeinden haben den Vorteil dieser Einrichtung bereits erkannt und nutzen die eigenen Anstrengungen im Naturschutz um Geld einzunehmen oder Geld zu sparen. Die Gemeinde Wildeck

hat durch ihre besondere Geografie sehr viele Möglichkeiten, in Zusammenarbeit mit Vereinen aktiv Naturschutz zu betreiben.

Dabei könnten gleich drei Anliegen miteinander vereint werden:

- *Eine Verbesserung der Ökologie und des Artenschutzes in der Gemarkung der Gemeinde Wildeck*
- *Mehreinnahmen für den Gemeindehaushalt*
- *Unterstützung der Vereine, die in diesem Bereich tätig sind oder werden*

Wir bitten daher alle Fraktionen um Unterstützung für diesen Antrag.

Frau Christel Gohmert begründet den folgenden Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

*Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Ökopunktekonto anzulegen und aktiv Maßnahmen anzustoßen und zu betreiben, mit denen Ökopunkte gesammelt werden können, **ohne dass Nachteile für Land- und Forstwirtschaft entstehen. Hierbei ist eine Zusammenarbeit mit Landwirten, Vereinen und Privatpersonen anzustreben.***

Beschluss zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck beschließt mit **23 : 0 : 1** Stimmen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Ökopunktekonto anzulegen und aktiv Maßnahmen anzustoßen und zu betreiben, mit denen Ökopunkte gesammelt werden können, ohne dass Nachteile für Land- und Forstwirtschaft entstehen. Hierbei ist eine Zusammenarbeit mit Landwirten, Vereinen und Privatpersonen anzustreben.

Punkt II./ 4.)

Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Beigeordneten

Der 1. Beigeordnete der Gemeinde Wildeck, Herr Steffen Sauer hat mit Schreiben vom 14. Juli 2014 sein Amt als ehrenamtliche Beigeordnete zum 14. Juli 2014 niedergelegt.

Hinsichtlich der Niederlegung des Amtes als ehrenamtlicher 1. Beigeordneter ist eine derartige Erklärung in der Praxis als ein Antrag an den Gemeindevorstand auszulegen, mit dem beantragt wird, aus dem Beamtenverhältnis entlassen zu werden. Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 14. Juli 2014 mit diesem Antrag befasst und der Entlassung entsprochen. Die Entlassungsverfügung wurde Herrn Steffen Sauer am 06. August 2014 ausgehändigt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung hat in seiner Eigenschaft als Wahlleiter den Unterzeichnern des gemeinsamen Wahlvorschlages über den v. g. Sachverhalt und die damit verbundene Notwendigkeit eines Nachrückens informiert. Es wurde gemäß § 55 Absatz 4 Hessische Gemeindeordnung (HGO) Gelegenheit gegeben, die Reihenfolge im bestehenden Wahlvorschlag zu verändern.

Hiervon haben die Unterzeichner des gemeinsamen Wahlvorschlages der Fraktionen CDU, FWG und GRÜNE Gebrauch gemacht und mitgeteilt, dass

Herr Bernd Möller (CDU), Wildeck-Bosserode

nunmehr nächster noch nicht berufener Bewerber ist.

Nach § 46 HGO wird Herr Möller vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung in sein Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet.

Danach händigt Bürgermeister Alexander Wirth die Ernennungsurkunde über die Berufung in sein Amt aus. Anschließend leistet der Beigeordnete den Diensteid gemäß § 72 Absatz 1 HBG in Verbindung mit § 186 HBG vor dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Punkt II./ 5.)

Ernennung eines ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten der Gemeinde Wildeck

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung hat in seiner Eigenschaft als Wahlleiter die Unterzeichner des Wahlvorschlages über die Notwendigkeit der Festsetzung einer Reihenfolge der Zusammensetzung des Gemeindevorstandes und die damit verbundene Benennung eines Ersten Beigeordneten, als rechtlichen Vertreter des Bürgermeisters, informiert. Es wurde gemäß § 55 Absatz 4 Hessische Gemeindeordnung (HGO) Gelegenheit gegeben, die Reihenfolge im bestehenden Wahlvorschlag zu verändern.

Hiervon haben die Unterzeichner des gemeinsamen Wahlvorschlages der Fraktionen CDU, FWG und GRÜNE mit Schreiben vom 05.09.2014 Gebrauch gemacht und die folgende Reihenfolge der Nachrückerliste mitgeteilt:

1. Eimer, Christian
2. Möller, Bernd
3. Stunz, Daniel
4. Krause, Jörg

Somit fällt das Amt des Ersten Beigeordneten der Gemeinde Wildeck an Herrn Christian Eimer.

Herr Eimer wurde bereits am 02. Mai 2013 nach § 46 HGO vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung in sein Amt als ehrenamtlicher Beigeordneter der Gemeinde Wildeck eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet. Anschließend leistete der Beigeordnete den Diensteid gemäß § 72 Absatz 1 HBG in Verbindung mit § 186 HBG vor dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Bürgermeister Alexander Wirth händigt gem. § 46 HGO die Ernennungsurkunde über die Berufung in sein Amt als Erster Beigeordneter der Gemeinde Wildeck aus.

Punkt II./ 6.) Bericht des Gemeindevorstandes

Seit der Gemeindevertreterversammlung am 24. Juli 2014 hat der Gemeindevorstand über folgende Angelegenheiten beraten und beschlossen:

1.) Auftragsvergaben

- **Sanierung der Weißberghalle Richelsdorf**
 - **Tischlerarbeiten**
 - **Sonnenschutz**
 - **Baureinigung**
 - **Schlosserarbeiten**
- **Oberflächensanierung am Gehweg vor der Blumensteinschule in Obersuhl**
- **Instandsetzung / Reparatur John Deere Schlepper**
- **Beschaffung von Feuerschutzkleidung für die Feuerwehr**
- **Teilauftrag für die Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge**

2.) Bauangelegenheiten

6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sontra für den Bereich „Donnershag“, Sontra

hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Abstimmung mit den Nachbargemeinden

5. Änderung des Flächennutzungsplanes „Feldbogenparcours Motzfeld“ der Gemeinde Friedewald

hier: Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB

3.) Personalangelegenheiten

- **Ausschreibung einer befristeten Stelle als Reinigungskraft im Rathaus**
 - **Besetzung der Vertretung der Reinigungskräfte im Rathaus**
 - **Kündigung einer bestehenden Dienstvereinbarung zum 31.12.2014**
- 4.) **Externe Unterstützung durch das Doppik-Team des Landkreises Hersfeld-Rotenburg bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüssen**
 - 5.) **Antrag auf Sondernutzungsrecht des Parkplatzes „Bäckersbrücke“ in Wildeck-Obersuhl zur Ausrichtung der Kirmes 2014**
 - 6.) **Gestattung der Untervermietung zweier Räumlichkeiten in der Jugendbegegnungsstätte Obersuhl**
 - 7.) **Ausleihung der mobilen Bühne im Rahmen der Hönebacher Kirmes 2014**
 - 8.) **Sperrung der Kunststofflaufbahn im Stadion Obersuhl**
 - 9.) **Anerkennung des Wirtschafts- und Haushaltsplanes 2015 des Hessen-Forst, Forstamt Rotenburg**
 - 10.) **Einführung einer Kautions für die Nutzung von Bürgerhäusern**
 - 11.) **Abschluss eines PKW-Leasingvertrages (Behördenfahrzeug)**
 - 12.) **Bauanträge/ baugenehmigungsfreie Vorhaben seit 01.01.2014**

<i>Wohnhausneubau</i>	<i>6</i>
<i>Wohnhausanbau / -umbau</i>	<i>3</i>
<i>Gewerblicher Bereich (Gesamt)</i>	<i>3</i>
<i>Garagen / Carport</i>	<i>5</i>
<i>Sonstiges</i>	<i>18</i>
<i>Neue Wohnungen insgesamt</i>	<i>11</i>

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Sauer bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die Sitzungsteilnahme und informiert über den nächsten planmäßigen Sitzungstermin am 06.11.2014 im Gasthaus Bebandorf in Wildeck-Richelsdorf.

Der Vorsitzende Herr Sauer schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

Sitzungstermine der Gemeindevertretung Wildeck in 2015:

Donnerstag, 29. Januar 2015
Donnerstag, 19. März 2015
Donnerstag, 21. Mai 2015
Donnerstag, 23. Juli 2015
Donnerstag, 24. September 2015
Donnerstag, 05. November 2015
Donnerstag, 17. Dezember 2015
